



**Weihnachtskrippe 2010 in der Pfarrkirche zu Arzfeld**

## **Lebendiger Adventskalender in Arzfeld**

Die Adventszeit ist in vollem Gange und die Kinder freuen sich, endlich die Türchen in ihrem Adventskalender öffnen zu dürfen. Doch auch Erwachsene kommen in Arzfeld und Neurath in diesem Jahr auf ihre Kosten.

Täglich um 17 Uhr wird ein Fenster des Lebendigen Adventskalenders bei Familien und Geschäften geöffnet.

Angeregt von der Küsterin Margret Kribs und der Vorsitzenden des Fördervereins der Kita Arzfeld, Alexandra Molitor-Székessy und ihrem Mann

Tibor haben die Messdiener und deren Mütter 24 Adventsfenster unterschiedlichster Art gestaltet. Häufig sind christliche Motive zu Transparenten umgesetzt worden, aber auch orientalischer Städte, Kerzen, Knusperhäuschen und andere Weihnachtsmotive findet man an oder in den Fenstern.

Der "Lebendige Adventskalender" ist in der Gemeinde unerwartet beliebt. Jeden Abend um 17 Uhr treffen sich bis zu 80 Interessierte zur Fensteröffnung, welche mit Liedern, Musikstücken und Adventstexten gestaltet wird. Umrahmt wird jede Fensteröffnung musikalisch von Kindern der Kita, der Grundschule und der

Familiengruppe Mayer, sowie jungen Musikern des Musikvereins.

Jeder, der auch einmal bei einer Fensteröffnung dabei sein möchte, ist herzlich willkommen. Die Adressen der einzelnen Fenster findet man im Internet unter: [www.arzfeld.de](http://www.arzfeld.de) oder im Pfarrbrief.



Thure und Helena tragen die Legende der Hl. Barbara vor.

### **„Förderung der Vereinsarbeit“ sowie „Beiräte für Jugend und Senioren“ Gemeinschaftliche Projekte und Ziele des Ortsgemeinderates Arzfeld für 2012**

Neben den stets wiederkehrenden Tagesordnungspunkten, vor allem in Angelegenheiten des Haushalts und der Bauangelegenheiten, hat sich der Gemeinderat in einstimmiger Beschlussfassung das Ziel gesetzt, neue Wege zu einer konkreten Bürgerbeteiligung durch die Einrichtung von „Beiräten“ in den Fragen und Angelegenheiten der Jugend und der Senioren zu beschreiten und realisierbare Maßnahmen zur Förderung der Vereinsarbeit zu entwickeln.

Es wurden dazu zwei Arbeitsgruppen aus allen Fraktionen gebildet, die aus bereits vorliegenden Entwürfen für die Zielsetzungen und für eventuelle Satzungen Konzepte zu deren Umsetzung erarbeiten sollen.

Nach Aufstellung einer Übersicht der bestehenden Vereine / Gruppierungen mit kultureller, sportlicher oder sozialer Zielsetzung sieht das Projekt zur Förderung der Vereinsarbeit natürlich eine Einbindung der Vereinsvorstände und deren Mitwirken vor.

Die derzeitige Einwohnersituation mit je 1/3 Kindern / Jugendlichen und mit nahezu 1/3 nicht mehr berufstätigen Bürgern und vor allem die Aussichten der weiteren demographischen Entwicklung lassen eine stärkere Beachtung der jeweils spezifischen Fragen und Anliegen der Einwohnergruppen der Jugendlichen und der Senioren / Seniorinnen durch Formen der Mitwirkung nach der RLP-Gemeindeordnung und der neuen Hauptsatzung des Arzfelder Ortsgemeinderates angeraten sein. Ein Beirat für die Senioren sollte auch die Belange der Behinderten zur Sprache bringen können.

Sowohl in der Jugend als auch unter den älteren Bürgern gibt es viel Potential zu solidarischem Handeln und zur Mitgestaltung des dörflichen Gemeindelebens.

Es wäre zu wünschen, wenn diese –kostenfreien– Überlegungen und Vorschläge aus dem Ortsgemeinderat durch eine positive Diskussion in der Einwohnerschaft unseres Dorfes begleitet würden, wenn es darum gehen wird, die Ideen und Vorschläge umzusetzen.

### **Photovoltaikanlage ging ans Netz**

Bereits im Jahre 2010 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, Möglichkeiten der regenerativen Energieerzeugung zu erkunden. Nachdem etliche Hürden, die mit der Finanzierung einer solchen Anlage zusammenhingen, überwunden waren, konnte das Projekt „Photovoltaikanlage“ im Gewerbegebiet am Sportplatz umgesetzt werden.

Auf einem im Eigentum der Kirchengemeinde stehenden 4 Hektar großen Grundstück konnte die Anlage in den Monaten Juli-September 2011 durch das Unternehmen F & S solar concept gebaut werden. Die ISLEK Energie AöR (eine Anstalt des öffentlichen Rechts, getragen von der Verbandsgemeinde Arzfeld und einigen Ortsgemeinden, darunter die Ortsgemeinde Arzfeld) kaufte diese Anlage nach Fertigstellung. Die künftig anfallenden Gewinne fließen der Ortsgemeinde Arzfeld in voller Höhe zu.

Der Solarpark besteht aus 6.268 Modulen, die jährlich rund 1,4 bis 1,5 Megawatt Strom erzeugen werden. Mit dieser Strommenge können rund 420 Haushalte versorgt werden. Dies entspricht in etwa der Zahl der Haushalte unserer Gemeinde. Die Anlage, die einen Wert von 3,2 Millionen Euro hat, wird von einem 800 Meter langen Zaun geschützt. Durch die umweltfreundliche Stromerzeugung allein dieser Anlage werden 980 Tonnen CO2 Abgase vermieden.



Luftbild der Photovoltaikanlage im Gewerbegebiet in Arzfeld

### Kommunaler Entschuldungsfonds

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, am kommunalen Entschuldungsfonds teilzunehmen.

Was ist das? Wozu ist das gut? Wie geht das? Das sind vielleicht die Fragen, die Sie stellen.

Die überwiegende Zahl der Rheinland-Pfälzischen Kommunen (Kreise, Verbandsgemeinden, Städte und Gemeinden) produzieren seit Jahren Haushaltsfehlbeträge. Besonders stark sind infolgedessen die sogenannten Liquiditätskredite in den letzten Jahren angestiegen, nachdem die finanzschwachen Kommunen keine Unterstützung des Landes durch Bedarfszuwendungen erhielten. Diese Liquiditätskredite sind zu vergleichen mit dem Überziehungskredit einer Privatperson.

Landesweit standen die Kommunen Ende 2009 mit 4,6 Mrd. € in der Kreide. Allein im Jahre

2010 wuchsen diese weiter auf 5,4 Mrd. €. Bei der Ortsgemeinde waren diese Liquiditätskredite bis Ende 2009 auf 845.000 € angestiegen. Nun hat die Landesregierung einen sogenannten Entschuldungsfonds beschlossen, jedoch stehen nur 78 % (661 Tsd. €) davon zur Verfügung. Leider enthält dieser Fonds bisher kein Kapital. Dieses muss erst noch aus folgenden Quellen zugeführt werden:

- 1/3 aus dem originären Landeshaushalt
- 1/3 aus dem kommunalen Finanzausgleich
- 1/3 aus den Konsolidierungsbeiträgen der teilnehmenden Kommune

Die Konsolidierungsbeiträge sind über einen Zeitraum von 15 Jahren aufzubringen. Auf die Jahre verteilt, bedeutet dies für die Gemeinde Arzfeld eine erforderliche jährliche Mehreinnahme von rd. 16 Tsd. €. Damit dieser Betrag dauerhaft hereinkommt, musste der Gemeinderat die Hebesätze für die Grundsteuer A und B von bisher 400 % auf 460 % anheben. Gewissermaßen als Belohnung erhält die Gemeinde dann über die 15 Jahre hinweg aus Landesmitteln einen Betrag von insgesamt 441 Tsd. €. Doch leider werden durch den kommunalen Entschuldungsfonds nur die bis 2009 aufgelaufenen Liquiditätskredite erfasst, nicht aber die zukünftigen. Fehlbeträge, die sich in den nächsten Jahren auch nicht verhindern lassen.

A colorful advertisement for Waldpark Eifel Irzental. The top part features the website www.waldpark-eifel.de and the park's logo. Below the logo is a list of activities: 8m Kletterwand, Bogenschiessen, Abenteuerspielplatz, Naturgrillplatz, Fahrradverleih (Mobil), Naturkegelbahn, GPS Schnitzeljagd, Campingplatz, and Waldpark-Restaurant, Gruppenzeltplatz. The bottom part shows a photo of a child climbing a rope course, with the text 'HOCHSEIL-ABENTEUER-WELT'. At the very bottom, the address D-54689 Irrhausen and phone number +49 (0) 6550 92 96 833 are provided. A vertical strip of icons on the right side of the ad represents various activities like dining, camping, and sports.



Der Musikverein Arzfeld 1926 e.V. mit dem Partnerverein aus Willofs (Allgäu), den Obermindeltaler Musikanten

### Ein gelungenes Jubiläum mit viel Musik

Der Musikverein Arzfeld 1926 e. V. feierte am 24.09.2011 sein 85. Jubiläum als Weinfest in der mit Weinreben dekorierten Turnhalle in Arzfeld. Auf dem musikalischen Rahmenprogramm standen das Männer-Vocal-Ensemble Arzfeld - Dahren, der Musikverein Salmrohr e. V., sowie der Partnerverein aus dem Allgäu, die Obermindeltaler Musikanten, welche am Freitagabend mit einer feierlichen Begrüßung auf dem Dorfplatz empfangen wurden.

Die 1. Vorsitzende Christiane Streit begrüßte alle Anwesenden zur Jubiläumsveranstaltung. Die befreundeten Vereine gratulierten und feierten bei guter Stimmung mit den Arzfelder Musikanten. Das Fest endete mit einem feierlichen Hochamt, welches durch die Willofser Alphornbläser und einer Bläsergruppe des Musikvereins mitgestaltet wurde.

Der Musikverein Arzfeld 1926 e. V. bedankt sich bei Pfarrer Peter Maus für das feierliche Hochamt in der Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Arzfeld.

### Die Freundschaft zur Musikkapelle Willofs

1981 begann die nunmehr 30 Jahre andauernde Freundschaft zur Musikkapelle Willofs/Allgäu. Den Kontakt zwischen den beiden Vereinen vermittelte seinerzeit Frau Alff, die es vor vielen Jahren, der Liebe wegen, aus dem schönen Allgäu nach Arzfeld verschlug. In den darauf folgenden Jahren erfolgten einige Besuche und Gegenbesuche.

### Traditioneller Weihnachtsmarkt in Arzfeld

Am Vorabend des 1. Advent wurde der diesjäh-

rige Weihnachtsmarkt unter Mitwirkung des MV Arzfeld auf dem festlich geschmückten Dorfplatz eröffnet. Am nächsten Tag erwarteten die Aussteller ab 13 Uhr große und kleine Gäste mit Leckereien und schönen Weihnachtsangeboten. Um 15 Uhr fand in der Kirche eine adventliche Feier, gestaltet durch die KITA Arzfeld, statt. Anschließend besuchte der Nikolaus in Begleitung von Knecht Ruprecht, musikalisch angeführt durch den Musikverein, den Weihnachtsmarkt und übergab jedem Kind eine Nikolaustüte. Eine große Tombola mit Super-Gewinnen rundete den traditionellen Weihnachtsmarkt ab.

28.04 - 01.05.2012 | ARZFELD



### Seniorentag am 30.11.2011

Auch in diesem Jahr trafen sich die Senioren in der ersten Adventswoche zum jährlichen Seniorentag im Gemeindehaus. Nach einer besinnlichen Andacht in der Pfarrkirche erfreuten die Kinder der KITA Arzfeld die Senioren im DGH mit vielen abwechslungsreichen Beiträgen und erhielten großen Beifall. Anschließend unterhielten die Alphornbläser aus Büdesheim, unter Leitung

von Paul Hacken, die Anwesenden mit gekonnten Beiträgen. Danach wurde in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen geplaudert und manche Erinnerung ausgetauscht. Zum Abschluss spielten die Alphornbläser noch einmal auf und wurden mit verdientem Applaus belohnt.



Die Alphornbläser aus dem Eifelland

## Jubiläen und Geburtstage im Jahre 2011

### Eiserne Hochzeit

22.7. Eheleute Fritz und Gertrud Salzburger

### Diamantene Hochzeit

18.4. Eheleute Peter und Margaretha Haas

### Goldene Hochzeit

18.7. Eheleute Matthias und Irmgard Ademes

24.7. Eheleute Matthias und Marlene Klar

18.8. Eheleute Josef und Rosmarie Thielen

11.10. Eheleute Peter und Marga Thommes

6.11. Eheleute Ewald und Maria Steffes

### Geburtstage

19.2. Frau Barbara Hitzges – 85

18.5. Frau Margret Michel – 85

1.12. Frau Katharina Ballmann – 85

7.12. Frau Katharina Mayer - 90

Der Ortsbürgermeister oder ein Stellvertreter überbrachte den Jubilaren die Glückwünsche der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

### Klasse 4 der Grundschule Arzfeld beendet erfolgreich die Radfahrausbildung

An insgesamt 4 Schulvormittagen absolvierte die Klasse 4 auf dem Radparcours der Grundschule Daleiden ihre Radfahrausbildung. Herr Zeimetz von der Polizeiwache Prüm begleitet die

Radfahrausbildung seit über 10 Jahren und war mit den Ergebnissen der Arzfelder mehr als zufrieden.

Die Schüler absolvierten zuvor im Sachunterricht den theoretischen Teil der Prüfung bei ihrer Klassenlehrerin Simone Borrelbach, den alle Teilnehmer gleich beim 1. Versuch bestanden. Im praktischen Teil ging es um ganz vielfältige Dinge: angefangen vom verkehrssicheren Fahrrad über das richtige Verhalten beim Abbiegen, Vorbeifahren an Hindernissen bis zum Beachten von Vorfahrtsregeln usw..

Bei der praktischen Prüfung musste zuerst eine vorgegebene Teststrecke befahren und dann das „freie Fahren“ gezeigt werden. Die Polizisten Herr Zeimetz und Herr Tautges beobachteten die Schüler aufmerksam und es wurden alle Fehler exakt notiert. Am Ende kam jedoch das erstaunliche Ergebnis. Sieben der zwanzig Schüler wurden mit einem Wimpel geehrt, da sie mindestens 77 Punkte von 80 erreichbaren Punkten in der Theorie und Praxis erlangt haben. 80 Punkte und damit die volle Punktzahl erreichte die Schülerin Clara Palzkill. Die Führerscheine wurden vor kurzem von Herrn Zeimetz der Klasse überreicht. Im Frühling wird an einem Vormittag der Realverkehr zur Ergänzung der Ausbildung angeboten. Hier fahren die Schüler in Kleingruppen durch den Ort und können das in der Prüfung erlernte Wissen im Schulort umsetzen.

Zu danken ist besonders Herrn Zeimetz für seinen Einsatz im Bereich Radfahrausbildung und der Grundschule Daleiden für das Benutzen des dort angelegten guten Parcours.



Die Schülerinnen und Schüler der Kl. 4 mit Ihrer Lehrerin Simone Borrelbach und den Polizisten Zeimetz und Tautges